



akzenta
lecker, günstig, nett

Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel
www.rundum-akzenta.de

KNIPEX Quality – Made in Germany



WIR WÜNSCHEN
IHNEN VIEL SPASS
BEIM KONZERT.

#MachenWirGern



Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Barmenia Versicherungen
Barmenia-Allee 1 | 42119 Wuppertal | Tel.: 0202 438-2250
www.barmenia.de | info@barmenia.de



Wir
sind hier.

**Verlässlich für die Zukunft.
Seit 200 Jahren.**

Bewegung, Leben, Umwelt: Wir setzen uns aktiv für den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und die Entwicklung von Wuppertal ein – zu unserem Jubiläum sind wir uns dieser Verantwortung besonders bewusst.
Weil's um mehr als Geld geht.

sparkasse-wuppertal.de/200-jahre



makoge
mandolinen-konzertgesellschaft wuppertal e.v. BDZ 1011

Con Passione

Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e. V.
Leitung: Detlef Tewes

Solistin:
Nadiia Sheremetieva,
Sopran

Sonntag,
19. Juni 2022,
17 Uhr

Kirche Heilige Ewalde
Hauptstraße 96
42349 Wuppertal

Eintritt frei

Zutritt:
Es gilt die 2G-Regel
(geimpft oder genesen)

Con Passione

m a k o g e

Henry Purcell
(1659-1695) **aus der Abdelazer-Suite** ³
Ouvverture – Rondeau

Georg Philipp Telemann
(1681-1767) **Concerto No. 2 à 4, TWV 40:202** ¹
Adagio – Allegro – Grave – Allegro

Antonio Vivaldi
(1678-1741) **„Armatae face“ Arie der Vagans** ¹
aus: Juditha triumphans RV 644
für Sopran und Zupforchester

Johann Sebastian Bach
(1685-1750) **Präludium und Fuge BWV 849** ¹

„Heute noch, lieber Vater“ aus der Kaffeekantate BWV 211 ¹
für Sopran und Zupforchester

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791) **Oh zittre nicht“ aus der Oper „Die Zauberflöte“ KV 620** ²
für Sopran und Zupforchester

Gioachino Rossini
(1792-1868) **Ouvertüre zur Oper Il Barbiere di Siviglia** ¹

Franz Léhar
(1870-1948) **Vilja-Lied aus der Oper „Die lustige Witwe“** ¹
für Sopran und Zupforchester

Liebe Musikfreunde,

Henry Purcell (1659-1695), Englands wohl größter Komponist bis zum 20. Jahrhundert, war Organist und Komponist. Die 1695 komponierte Abdelazer-Suite führt zurück zu den Theatern und Masques (Darbietungen von Poesie, Tanz und Musik) des späten 17. Jahrhunderts. Abdelazer oder Die Rache des Mauren ist ein Theaterstück der englischen Schriftstellerin Aphra Behn aus dem Jahr 1676.

Georg Philipp Telemann (1681-1767) war ein deutscher Komponist des Barock. Er prägte durch neue Impulse maßgeblich die Musikwelt der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Typisch für Telemann sind gesungliche Melodien, einfallsreich eingesetzte Klangfarben, vor allem im Spätwerk auch ungewöhnliche harmonische Effekte.

Das Oratorium **Juditha triumphans** wurde im November 1716 komponiert. **Antonio Vivaldi** (1778-1741) erhielt den Kompositionsauftrag von der Republik Venedig, um den Sieg gegen die Türken bei der Belagerung von Korfu zu feiern. Die Geschichte der Judith, die den ihre Stadt belagernden Feldherrn Holofernes besiegt, ist daher als Allegorie der über die Türken siegreichen Venezianer zu sehen.

Das Wohltemperierte Klavier von **Johann Sebastian Bach** (1685-1750) (BWV 846–893) ist eine Sammlung von Präludien und Fugen für ein Tasteninstrument in zwei Teilen. Jeder Teil enthält 24 Satzpaare aus je einem Präludium und einer Fuge in allen Dur- und Moll-Tonarten, chromatisch aufsteigend angeordnet von C-Dur bis h-Moll.

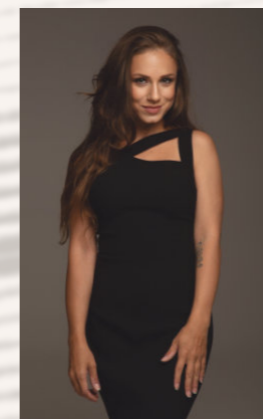
Im Gegensatz zu den meisten anderen Kantaten Bachs ist die **Kaffeekantate** keine Huldigung an die Obrigkeit, sondern skizziert humorvoll-ironisch eine Szene aus dem bürgerlichen Leben der Leipziger: Herr Schlendrian (Bass) versucht mit wütenden Drohungen seiner Tochter Liesgen (Sopran) die Unsitte des täglichen Kaffeetrinkens abzugewöhnen. Erst als er ihr die Erlaubnis zur Heirat in Aussicht stellt, lenkt die Tochter zunächst in der Arie „Heute noch, lieber Vater tut es doch“ ein, lässt aber im anschließenden Rezitativ des Erzählers verbreiten, dass sie nur einen Mann akzeptiert, der ihr auch in der Ehe jederzeit das Kaffeetrinken gestattet.

Das zweieinhalbstündige Werk **Die Zauberflöte** zählt zu den bekanntesten Opern. Arien wie „Oh zittre nicht“ sind auch vielen vertraut, die die Oper noch nie gesehen haben. Auch als Marionettentheater wird sie bisweilen gezeigt. Durch das umfangreich ausgeführte Kontrastprinzip verdeutlicht die Oper sehr gut den Zeitgeist der Wiener Klassik.

Gioachino Rossinis Opera buffa **Il barbiere di Siviglia** basiert auf dem Libretto von Cesare Sterbini auf Grundlage des Schauspiels Le Barbier de Séville von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais. Laut Reclam-Opernführer handelt es sich um eine „Charakterkomödie voll Witz, Tempo und überraschender Wendungen. Die Situationskomik, Rossinis ironische Zwischentöne und sein subtiler Humor spiegeln sich in dem raffinierten Orchestersatz wider.“

Die lustige Witwe, eine Operette in drei Akten, gilt als die erfolgreichste und bekannteste Operette von **Franz Lehár**. Allein bis zu seinem Tod 1948 wurde sie weltweit mehr als 300 000 Mal aufgeführt.

Die in der Ukraine geborene Koloratursopranistin **Nadiia Sheremetieva** verfügt über eine ausgeprägte musikalische Intelligenz und ist eine der bekanntesten Opernsängerinnen der Ukraine. Nach ihrem Studium an der Nationalen Musikakademie der Ukraine in Kiew machte sie ihren Abschluss am Staatlichen Tschairowsky-Konservatorium in Moskau. Als versierte Konzertsängerin ist sie in Kiew, Damaskus, Berlins, Polen, Tunesien, Libanon und Jordanien aufgetreten. Zuletzt sang sie unter anderem Hauptrollen in Verdis Opern. Sie gab ihr Debüt im Film „Damaskus with Love“ des syrischen Regisseurs Mohamad Abdul Aziz.



Gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Detlef Tewes

Das nächste Konzert der makoge:

Wiener Charme

Der Wiener Charme wird oft mit dem Wiener Schmah gleichgesetzt, der den Dualismus des Charmanten und Hintergründigen, indirekt und voller versteckter Anspielungen widerspiegelt. Diese Gegensätze finden sich in der Musik aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts von Hans Gál, Armin Kaufmann, Alfred Uhl und Nobert Sprongl – komponiert im romantischen bis impressionistischen Stil.

Sonntag, 13. November 2022, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal
Johannisberg 40
42103 Wuppertal

Das nächste Konzert des Ensembles Al Watan:

Al Watan

Musik auf dem Hasten

Sonntag, 18. September 2022, 17 Uhr
Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Hasten
Büchelstraße 47A
42855 Remscheid

Hygienemaßnahmen und aktuelle Informationen zu diesem und zu weiten Konzerten gibt es im Internet: www.makoge-wuppertal.de

Wer steuerbegünstigt unsere Arbeit unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende direkt an uns vornehmen:

IBAN DE10 3305 0000 0000 7201 28 | BIC WUPSDE33

www.makoge-wuppertal.de | info@makoge-wuppertal.de
www.facebook.com/makogeWuppertal

¹ Bearbeitung: Detlef Tewes

² Bearbeitung: Valdo Preema

³ Bearbeitung: Boris B. Bagger